

Patienteninformation**ANÄSTHESIE / TAGESKLINIK**

Ennetmooserstrasse 19
6370 Stans
www.ksnw.ch

INFORMATIONEN ZU IHREM AUFENTHALT IN DER TAGESKLINIK HINWEISE FÜR AMBULANTE PATIENTINNEN UND PATIENTEN

Wissenswertes vor Operation und Anästhesie

Es ist ein Ziel Ihres Anästhesieteams, die Operation für Sie so sicher und angenehm wie möglich zu machen. Während des Eingriffs sorgen wir für die Ausschaltung des Schmerzes und halten die lebenswichtigen Körperfunktionen wie Atmung und Kreislauf aufrecht. Selbstverständlich gehört auch die Behandlung starker Schmerzen nach der Operation zu unseren Aufgaben.

Die Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) schaltet Ihr Bewusstsein und Schmerzempfinden im ganzen Körper aus. Sie befinden sich vom Anfang bis zum Ende der Narkose in einem schlafähnlichen Zustand. Bei einer Regionalanästhesie wird der zu operierende Körperteil schmerzunempfindlich gemacht. Ein leichter Schlaf (Sedation) ist durch eine Medikamentengabe jederzeit möglich. Bei der Lokalanästhesie wird nur die zu operierende Körperstelle, meistens durch den Operateur, schmerzunempfindlich gemacht.

Verhalten vor ambulanten Operationen

- **Am Vortag** rufen Sie bitte zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr auf ☎ **041 618 15 00** (OP-Koordination) an. Wenn Ihre Operation **an einem Montag** durchgeführt wird rufen Sie uns bitte **am vorgängigen Freitag** an, damit wir Sie über die genaue Eintrittszeit informieren können. Wir bemühen uns stets, den geplanten Operationszeitpunkt einzuhalten. Sollte es trotzdem zu Verschiebungen kommen, bitten wir Sie um Verständnis. Ursachen sind unvorhergesehene Notfall Eingriffe und Operationen, die länger als geplant dauern. **Reservieren Sie sich bitte den ganzen Tag.**
- Bitte informieren Sie uns frühzeitig, falls Sie erkrankt sind, über ☎ **041 618 18 61** (Sekretariat Anästhesie) oder 041 618 18 18 (Zentrale).
- **Essen Sie bitte 6 Stunden vor Spitaleintritt nichts mehr. Das Trinken klarer Flüssigkeit (Wasser, Tee, Sirup) ist hingegen bis 2 Stunden vor Spitaleintritt erlaubt.**
- Nehmen Sie Ihre morgendlichen Medikamente so ein, wie Sie es mit dem Anästhesisten besprochen haben. Fiebersenkende Medikamente und Schmerzmittel wie z. B. Voltaren, Aspirin usw. bitte nicht einnehmen. Diese Medikamente verändern die Blutgerinnung.
- Bitte kommen Sie ungeschminkt und lassen Sie alle Schmuckstücke zu Hause. Piercings sind unbedingt zu entfernen. Auch der Nagellack muss entfernt werden. Am besten erscheinen Sie in bequemer Bekleidung. Nehmen Sie bitte auch persönliche Hilfsmittel wie Brille, Feuchtbehälter für Kontaktlinsen, Gehstöcke usw. mit.
- Das Tragen von Kontaktlinsen während der Operation ist nicht erlaubt.
- Lassen Sie bitte Zahnprothesen auf der Station zurück. Ausnahmen sind nur nach Rücksprache mit dem Anästhesisten möglich.

Nach der Operation

- Zur engmaschigen Überwachung werden Sie je nach Eingriff einige Zeit im Aufwachraum verbringen und anschliessend auf die Tagesklinik zurückgebracht.
- Bitte melden Sie sich frühzeitig, falls Sie Schmerzen oder Übelkeit verspüren, damit wir Ihnen ein Medikament dagegen verabreichen können.

Tagesklinik

Räumlichkeiten

Die Tagesklinik am Kantonsspital Nidwalden besteht aus 2- und 3-Bettzimmern. Sie wird von einem eigenen Pflorgeteam geführt, welches Sie während Ihres Aufenthaltes betreuen wird.

Versicherungsstatus

Im Rahmen der ambulanten Behandlungen gibt es versicherungsrechtlich keine Unterschiede in der Versicherungsklasse bezüglich der Zimmerwahl. Für ambulante Behandlungen besteht deshalb kein Anspruch auf ein Einzelzimmer. Die Belegung der Tagesklinik-Plätze erfolgt nach organisatorischen Erfordernissen. Wir bemühen uns aber, Ihnen während des Aufenthaltes den grösstmöglichen Komfort zu bieten.

Verpflegung

Wir offerieren Ihnen nach der Operation gerne einen Kaffee mit Gipfeli. Selbstverständlich besteht darüber hinaus die Möglichkeit, sich im Restaurant hip im Parterre zu verpflegen.

Mobilisation

Sofern nötig bekommen Sie durch das Pflegepersonal ein Rezept für die ambulante Physiotherapie mit nach Hause. Wenn nach dem Eingriff Gehstöcke notwendig sind, können diese für Fr. 25.- am Empfang gekauft werden. Falls Sie bereits eigene Gehstöcke zu Hause haben nehmen Sie diese bitte mit.

Austritt

Wenn es Ihnen nach der Operation gut geht - Sie schmerzarm sind, einen stabilen Kreislauf haben und problemlos Nahrung zu sich nehmen können - dürfen Sie das Spital verlassen. Dies ist meistens 3 - 5 Stunden nach Spitaleintritt der Fall. Sie bekommen Schmerzmedikamente und Instruktionen für das Verhalten nach der Operation mit nach Hause.

Verhaltensregeln nach ambulanten Eingriffen

Der Eingriff und die Nachwirkungen von Medikamenten und Betäubungsmitteln können vorübergehend Ihre Reaktionsfähigkeit herabsetzen.

Daher sollten Sie bis zum nächsten Morgen zu Ihrer eigenen Sicherheit folgendes beachten:

- Lassen Sie sich von einer erwachsenen Begleitperson abholen.
- Lenken Sie keinesfalls ein Fahrzeug.
- Arbeiten Sie nicht mit gefährlichen Maschinen.
- Nehmen Sie nur die Medikamente ein, welche vom Operateur oder Narkosearzt verordnet wurden. Diese werden bei Ihrer Entlassung durch das Pflegepersonal abgegeben.
- Treiben Sie keinen Sport.
- Treffen Sie keine wichtigen Entscheidungen, z.B. Abschluss von Verträgen.

Sollten zu Hause Probleme (wie z.B. starke Schmerzen oder Nachblutungen) auftreten, melden Sie sich bitte bei uns auf der Notfallstation oder teilen Sie uns dies telefonisch mit. Sie erreichen uns 24 Stunden unter ☎ **041 618 18 18** (Zentrale).